

Curriculum Vitae

PD Dr. Andreas Werkmeister

Geboren am 06.02.1986 in Weilheim i. Ob.
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder (*2016, *2019)



Wissenschaftlicher und sonstiger beruflicher Werdegang

- 04/2025-09/2025 Vertretung des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie (Prof. Dr. Christian Becker), Europa Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
- 10/2024-03/2025 Vertretung des Lehrstuhls für Strafrecht und Strafprozessrecht (Prof. Dr. Uwe Murmann), Georg-August-Universität Göttingen
- 11.07.2024 Habilitation an der Humboldt-Universität zu Berlin; Thema der Habilitationsschrift: „Herrschaft und Gefahr – Zur Kohärenz von Zurechnungs- und Beteiligungsdogmatik“
Venia legendi für Strafrecht, Strafprozessrecht, Internationales Strafrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Rechtsphilosophie
- 04/2024-09/2024 Vertretung des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht,
04/2022-03/2023 Rechtsvergleichung und Rechtsphilosophie, Humboldt-Universität zu Berlin
- seit 10/2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Humboldt-Universität zu Berlin, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, ausländisches Strafrecht und Strafrechtstheorie, Prof. Dr. Luis Greco, LL.M.
- 10/2016-09/2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ludwig-Maximilians-Universität München, Professur für Strafrecht und Rechtsphilosophie, Prof. Dr. Petra Wittig
- 01/2016-09/2016 Wahlstation Referendariat am European Center for Human and Constitutional Rights (ECCHR), Berlin und wissenschaftlicher Mitarbeiter, Humboldt-Universität zu Berlin
- 03/2014-05/2016 Rechtsreferendariat am OLG München, Abschluss mit der Zweiten Juristischen Staatsprüfung
- 11.03.2015 Promotion an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Thema der Dissertation: „Straftheorien im Völkerstrafrecht“, Note: summa cum laude

04/2011-09/2014	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ludwig-Maximilians-Universität München, Professur für Strafrecht und Rechtsphilosophie, Prof. Dr. Petra Wittig
10/2010-03/2011	Praktikum am Internationalen Strafgerichtshof bei Richter Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rene Blattmann, Trial Chamber I (Lubanga Case), Den Haag
10/2005-07/2010	Studium der Rechtswissenschaften, Ludwig-Maximilians-Universität München, Abschluss mit dem Ersten Juristischen Staatsexamen
2005	Abitur am Gymnasium Weilheim i. Obb.

Stipendien/Auszeichnungen

Seit 2018	Ausgewähltes Mitglied der Zukunftsfakultät des Wissenschaftskollegs zu Berlin
18.03.2016	Fakultätspreis der juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München für die Dissertation „Straftheorien im Völkerstrafrecht“
01.07.2015	Fritz Bauer Studienpreis für Menschenrechte und juristische Zeitgeschichte, verliehen durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz für die Dissertation „Straftheorien im Völkerstrafrecht“
10/2007-12/2010	Max-Weber-Programm der Studienstiftung des Deutschen Volkes

Sonstige Aktivitäten/ Gremienarbeit

Seit 2023	Vorstandsmitglied Junges Strafrecht e.V.
Seit 2023	Erweiterte Redaktion Zeitschrift „Neue Strafrechtswissenschaft (NSW)“ (gefördert mit Mitteln der DFG)
Seit 2021	Mentor im Mentoring Programm der Humboldt Graduate School
2013/14 und 2016/17	Multiplikator für gute Lehre, Multiplikatoren-Projekt der Ludwig-Maximilians-Universität

Mitgliedschaften

Association Internationale de Droit Pénal (AIDP)
Arbeitskreis Völkerstrafrecht
Internationale Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie
Junges Forum Rechtsphilosophie
Kriminologische Gesellschaft (KrimG)
Junges Strafrecht e.V. (2023/24 als Vorsitzender)